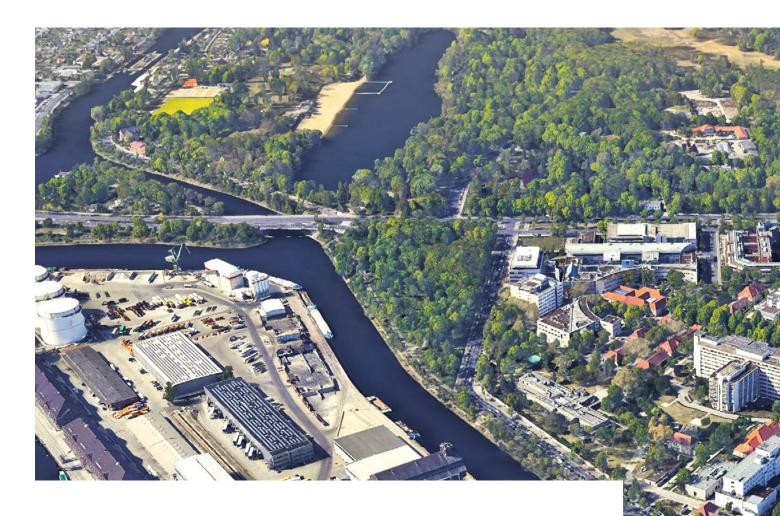


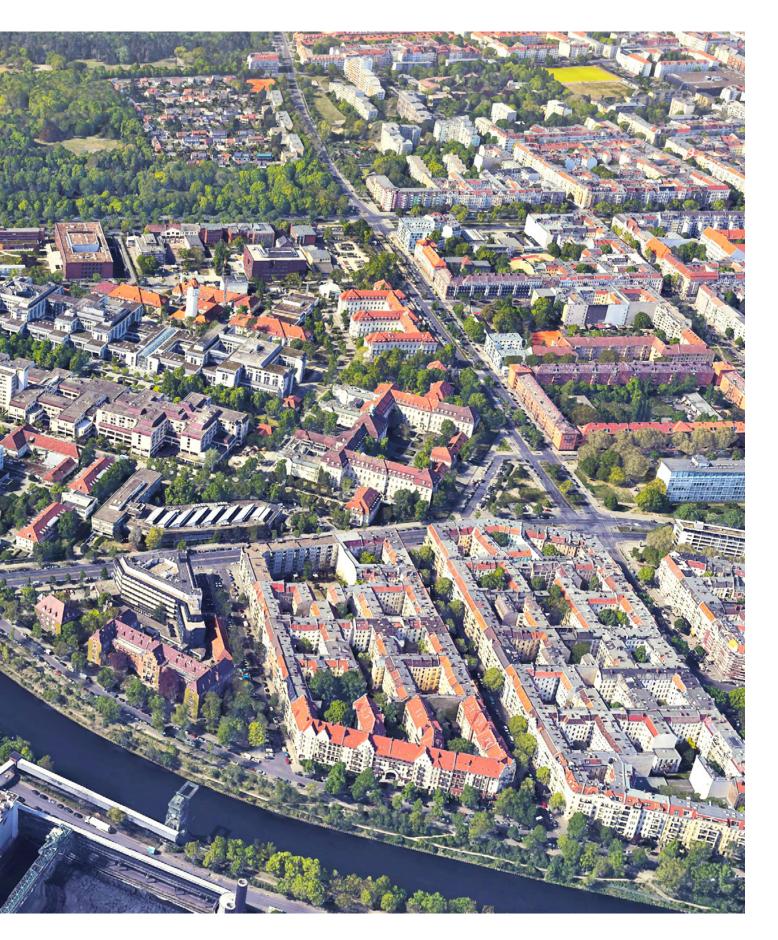
DIE NEUE CHARITÉ

WETTBEWERBLICHER
DIALOG
STÄDTEBAULICHER
GESAMTPLAN CVK

CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM



Das 1906 eröffnete Rudolf Virchow-Krankenhaus wurde nach dem Charité-Professor und Gesundheitspolitiker Rudolf Virchow benannt, der sich zeitlebens für die medizinische Grundversorgung der breiten Bevölkerungsschichten einsetzte. Der heutige Campus Virchow-Klinikum (CVK) erfüllte diese Funktion in seinem Sinn, indem ein modernes Krankenhaus wie eine Gartenstadt in ein von Industriearbeit geprägtes und sehr dicht besiedeltes Wohngebiet gebaut wurde. Der Campus ist nach wie vor durch eine zentrale Mittelallee geprägt, entlang derer sich ursprünglich die Pavillons für die Krankenpflege aufreihten. Die aufgelockerte und durchgrünte Gesamtanlage des Berliner Stadtbaudirektors Ludwig Hoffmann besticht durch die Konsequenz, mit der die Planung diversen Umwelteinflüssen sowie Anforderungen an den Infektionsschutz und an die allgemeine Gesundheitsförderung Rechnung trug. Auch bei der zukünftigen Campuserneuerung zur Healing City bleibt der Campus Virchow-Klinikum dem Leitgedanken der historischen Krankenhausanlage verpflichtet.





Auch bei der zukünftigen Campuserneuerung zur Healing City bleibt der Campus Virchow-Klinikum dem Leitgedanken der historischen Krankenhausanlage verpflichtet.

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist ein wichtiger Baustein der Gesundheitsstadt Berlin. Für die Entwicklung der städtebaulichen Zukunftsvision des Campus Virchow-Klinikum bis 2050 hat die Charité ein mehrstufiges, wettbewerbliches Dialogverfahren unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung, der Landesdenkmalpflege, dem Bezirksamt Mitte sowie externen Fachberatern durchgeführt. Hierbei wurden die Lösungsansätze der teilnehmenden interdisziplinären Planungsteams, mit Expertise in Stadtplanung, Architektur und Landschaftsarchitektur, konstruktiv diskutiert und verschiedenste Aspekte der Planungen mit den beteiligten Teams, Behörden und Verwaltungen gemeinsam erörtert. Die Campusvision des ausgewählten Konzepts eröffnet die Möglichkeit einer einzigartigen Symbiose aus historischem Campus und zukunftsweisenden Gebäudestrukturen für die Healing City der Zukunft.



Charité Vorstand Finanzen und Infrastruktur Astrid Lurati



Senatsbaudirektorin / Staatssekretärin Regula Lüscher



Charité Leitung Baudienststelle / Strategische Zielplanung Jochen Brinkmann







Der Entwurf entwickelt eine neue, repräsentative Kulisse mit hochwertigen Adressen zu den angrenzenden Straßenräumen und zum Uferbereich.

Die stadtplanerische Zukunft des Campus Virchow-Klinikum wird die Charité gemeinsam mit dem interdisziplinären Planungsteam Nickl | Machleidt | Sinai gestalten. Inhalt ist die baulich-funktionelle Umstrukturierung des CVK, um auch zukünftig den komplexen Anforderungen aus Forschung, Wissenschaft und medizinischer Versorgung begegnen zu können. Der aus dem Verfahren des wettbewerblichen Dialogs hervorgegangene Entwurf weist ein überzeugendes Konzept auf, das eine größtmögliche Effizienz im Umgang mit den wertvollen, innerstädtischen Flächenressourcen bietet. Dabei wurde die maximale Bebaubarkeit des Areals unter Berücksichtigung der besonderen landschaftsplanerischen, denkmalpflegerischen, funktionalen, ökonomischen und nachhaltigen Anforderungen ausgelotet.

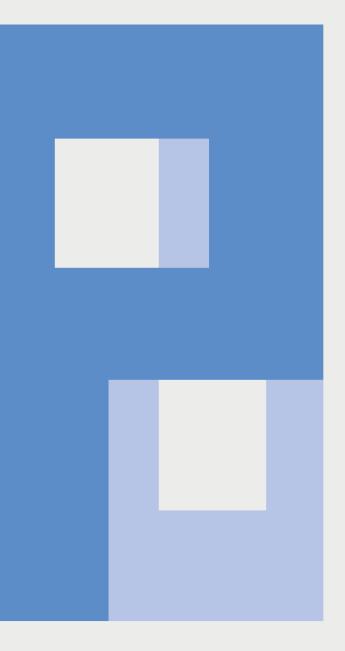


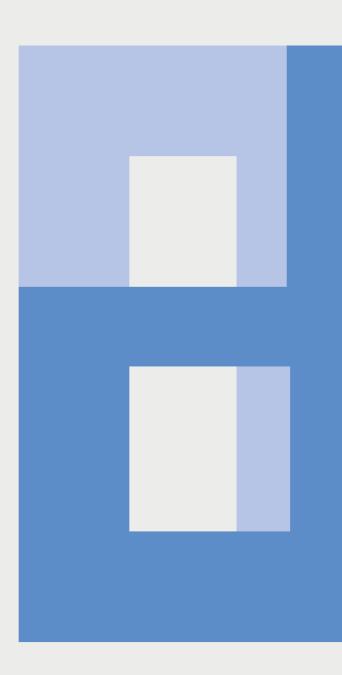
ZUM FILM "CAMPUSERNEUERUNG CVK"

Richten Sie bitte die Kamera Ihres Smartphones auf den Code oder nutzen Sie einen QR-Code-Scanner. Charité – Universitätsmedizin Berlin

Jochen Brinkmann Leitung Baudienststelle und Strategische Zielplanung

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin T +49 30 450 573 278 charite.de cvk-zp-baudienststelle@charite.de





#die neue Charité